



Bachem. Leading beyond peptides

HALBJAHRESBERICHT 2010

# SCHWIERIGE STARTBEDINGUNGEN FÜR 2010 – POSITIVER UMSATZTREND DANK AKQUISITIONEN VON PROJEKTEN UND ERHOLUNG DER NACHFRAGE

## IN KÜRZE

- VERSCHIEBUNG VON AUFTRÄGEN UND BESTELLUNGEN VERZÖGERN START ZUM JAHRESANFANG UND VERURSACHEN UMSATZRÜCKGANG IM ERSTEN HALBJAHR 2010 VON 17.1% IN LOKALEN WÄHRUNGEN
- POSITIVER ABSATZTREND IM JAHRESVERLAUF MIT UMSATZPLUS VON 25% FÜR ZWEITES QUARTAL GEGENÜBER ERSTEN DREI MONATEN 2010
- UMSATZRÜCKGANG UND FÜR DEN NACHHALTIGEN ERFOLG NOTWENDIGE PERSONAL- UND INFRASTRUKTURKOSTEN FÜHREN ZU VORÜBERGEHEMDEM EINBRUCH VON EBIT (5.8 MIO. CHF, -78.7%) UND EBIT-MARGE (7.9%)
- REINGEWINN DANK ERLÖS AUS BETEILIGUNGSVERKAUF VON POLYPHOR BEI 18.8 MIO. CHF
- FÜR DAS ZWEITE SEMESTER IST BEI DEUTLICHER UMSATZSTEIGERUNG UND REDUZIERTEN KOSTEN MIT EINER WESENTLICH HÖHEREN BETRIEBSGEWINNMARGE ZU RECHNEN

## KENNZAHLEN

	1. HALBJAHR 2010	1. HALBJAHR 2009	VERÄNDERUNG IN CHF (IN LW) %
UMSATZ (IN MIO. CHF)	<b>73.9</b>	91.2	<b>-18.9 (-17.1)</b>
EBIT (IN MIO. CHF)	<b>5.8</b>	27.4	<b>-78.7 (-75.1)</b>
EBIT IN % DES UMSATZES	<b>7.9%</b>	30.1%	
REINGEWINN (IN MIO. CHF)	<b>18.8</b>	28.8	<b>-34.9</b>
REINGEWINN IN % DES UMSATZES	<b>25.4%</b>	31.6%	
GEWINN PRO AKTIE (EPS – IN CHF)	<b>1.39</b>	2.15	<b>-35.3</b>
GELDFLUSS AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT (IN MIO. CHF)	<b>14.6</b>	18.7	<b>-21.9</b>

## UMSATZENTWICKLUNG IM 1. HALBJAHR 2010

Der Umsatz der Bachem Gruppe (SIX: BANB) ging im ersten Halbjahr 2010 angesichts der schwierigen Marktverhältnisse um 17.1% in lokalen Währungen (-18.9% in CHF) auf 73.9 Mio. CHF zurück. Insbesondere bei den Generika führten verschiedene Faktoren wie die verzögerte Zulassung einiger Medikamente, der Abbau von Lagerbeständen bei Kunden sowie der zunehmende Wettbewerb zu einem Umsatzrückgang um 27.4% in lokalen Währungen (LW).

Die Verkäufe von New Chemical Entities (NCEs) blieben in Folge von Projektverzögerungen sowie der Fokussierung im F&E-Bereich einer Reihe von Biotech- und Pharmaunternehmen um 5.1% (in LW) unter denen des ersten Halbjahrs 2009.

Kunden aus dem Biotech-Bereich berichten weiterhin von Schwierigkeiten bei der

Kapitalbeschaffung und der Notwendigkeit die Entwicklungsaktivitäten einzuschränken.

Dennoch gelang es Bachem, zusätzliche NCE-Projekte zu akquirieren und das Portfolio von 120 auf 128 Projekte zu vergrössern. Für eine Reihe neuer organischer und hochpotenter NCEs konnten Aufträge für das zweite Halbjahr gesichert werden. Positiv entwickelten sich weiterhin die Services für NCEs mit einem Umsatzplus von 8.5% (in LW).

Die Forschungskemikalien hatten insgesamt einen Umsatzzuwachs von 2.2% in lokalen Währungen zu verzeichnen. Dabei stand einer sehr erfreulichen Steigerung bei den non-GMP-Synthesen und einem Umsatzzuwachs bei den Katalogprodukten die schwächere Nachfrage für GMP-Projekte im frühen Entwicklungsstadium gegenüber. Immunologieprodukte zeigten sich mit leichtem Umsatzplus erneut resistent gegen

konjunkturelle Schwankungen, ein Anzeichen für den anhaltenden Bedarf nach innovativen Angeboten in diesem Markt.

Unter geografischen Gesichtspunkten ist mittlerweile auch Europa deutlich von Umsatzrückgängen betroffen (-17.5% in LW). Die Abschwächung des negativen Trends in den USA (-16.8% in LW) lässt eine schnellere Erholung in diesem wichtigen Markt erwarten.

## OPERATIVE MARGE VORÜBERGEHEND AUF 7.9% GESUNKEN

Angesichts der Umsatzlücke im ersten Halbjahr von 17.2 Mio. CHF sank das operative Ergebnis für die ersten sechs Monate auf 5.8 Mio. CHF. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 7.9% (9.0% bei Ausschluss der negativen Währungseffekte), ein Wert, der deutlich unter dem Ergebnis der vergleichbaren Vorjahresperiode (1. Halbjahr 2009: 30.1%) liegt.

Hauptursache für diesen Einbruch ist neben der unbefriedigenden Umsatzentwicklung der Verzicht von Bachem auf einschneidende Massnahmen bei Personal und Sachanlagen im Hinblick auf die am langfristigen Erfolg ausgerichtete Strategie. Nur mit hoch qualifiziertem Personal und auf der Basis modernster Produktionsmethoden sind die Akquisition attraktiver Projekte, langjährige Partnerschaften mit zufriedenen Kunden und das erwartete Wachstum möglich.

Der aktuell schwierigen Situation wird mit einer restriktiven Handhabung von Stellenneubesetzungen, allgemeinen Kosteneinsparungen und gezielten Verbesserungen in Produktionsprozessen Rechnung getragen. So konnten im ersten Halbjahr bereits 21 Vollzeitstellen eingespart werden, bis Jahresende werden es über 30 sein. In Europa wurden an den verschiedenen Standorten insgesamt 14 Stellen, in Nordamerika 7 Stellen eingespart. Dies bedeutet eine Reduktion von 2.9% gegenüber Ende 2009.

Die Kosten der verkauften Produkte stiegen im ersten Halbjahr 2010 trotz Umsatzreduktion von 43.4 Mio. CHF in der Vorperiode auf 48.3 Mio. CHF. Hierzu beigetragen haben insbesondere die konsequent verfolgte Reduktion der Lagerzunahmen, der zusätzliche Abschreibungsaufwand aus den Investitionen der Vorjahre sowie ein vorübergehend ungünstiger Produkte-Mix. Auf Basis der genannten Umsatzreduktionen ergibt sich ein Bruttogewinn von 25.6 Mio. CHF und eine Bruttogewinnmarge von 34.6%.

Im ersten Halbjahr 2010 haben sich trotz verstärkter Aktivitäten die Marketing- und Vertriebskosten um lediglich 0.4 Mio. auf 6.1 Mio. CHF oder 8.2% des Umsatzes erhöht. Dies ist vor allem auf die einmaligen Kosten für die periodische Neuauflage des Bachem-Katalogs zurückzuführen. Die Forschungs- und Entwicklungskosten reduzierten sich leicht auf 3.2 Mio. CHF (Vorjahresperiode 3.5 Mio. CHF).

Die Verwaltungskosten sanken gegenüber der Vergleichsperiode deutlich um 0.8 Mio. auf 10.6 Mio. CHF. Bachem wird diesen Bereich auch weiterhin in Bezug auf Kosteneinsparungspotentiale kritisch untersuchen und entsprechende Möglichkeiten nutzen.

Aufgrund der hohen Investitionstätigkeit insbesondere in 2009 haben sich die Abschreibungen und Amortisationen gegenüber der Vorjahresperiode um rund 1.4 Mio. CHF auf 8.6 Mio. CHF erhöht. Im Verhältnis zum Umsatz entspricht dies einer Zunahme von 7.9% auf 11.7%.

## REINGEWINNMARGE BEI 25.4%

Dank des realisierten Gewinns von rund 17.5 Mio. CHF aus dem bereits früher bekannt gegebenen Verkauf der Beteiligung an der Polyphor AG erreichte der Reingewinn im 1. Halbjahr 2010 trotz des schwachen operativen Ergebnisses 18.8 Mio. CHF. Dies bedeutet ein Minus von 34.9% gegenüber der Vergleichsperiode aber eine Reingewinnmarge von weiterhin hohen 25.4%. Aufgrund der Gewichtung des mit dem Beteiligungsverkauf erzielten Gewinns am Gesamtergebnis hat sich die Steuerrate vorübergehend auf 11.9% reduziert.

## CASHFLOW UND INVESTITIONEN

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit belief sich im ersten Halbjahr 2010 auf 14.6 Mio. CHF bzw. 19.7% des Umsatzes. Gegenüber dem ersten Halbjahr 2009 ist dies nur eine Differenz von 4.1 Mio. CHF. Dank der Reduktion des im Nettoumlaufvermögen gebundenen Kapitals gegenüber Jahresende um rund 0.9 Mio. CHF verglichen mit einer Zunahme um 13.4 Mio. CHF in der entsprechenden Vorjahresperiode konnte ein grosser Teil der umsatzbedingten Lücke kompensiert werden.

Die Investitionen in Sachanlagen lagen im ersten Halbjahr 2010 mit 9.3 Mio. CHF oder 12.5% des Umsatzes auf dem vorgesehenen reduzierten Niveau. Bachem verfügt dank der Investitionen der Vorjahre über eine moderne Infrastruktur, die es ihr ermöglicht, auch grössere Auftragsvolumen wettbewerbsfähig zu produzieren. Ein gewichtiger Teil der Investitionen entfiel in der Berichtsperiode auf den Bereich Compliance und Ersatzbeschaffungen mit einem Anteil von 40.0% an der Gesamtsumme. In den Rohbau des neuen Forschungs- und Produktionsgebäudes in Bubendorf wurden rund 1.7 Mio. CHF investiert.

Im Bereich der Finanzierungstätigkeit war die Dividendenausschüttung mit 40.4 Mio. CHF um 2.6 Mio. CHF oder 6.1% etwas tiefer als im Vorjahr. Ein Teil der Dividende wurde in einen allgemeinen Betriebskredit umgewandelt. Zum Berichtszeitpunkt bestehen aus dieser Umwandlung noch 15.0 Mio. CHF Verbindlichkeiten aus Darlehen.

Insgesamt führten diese Aktivitäten zu einem Rückgang der Flüssigen Mittel um 1.8 Mio. CHF. Dieses Resultat hat sich um rund 17.0 Mio. CHF gegenüber der Vergleichsperiode verbessert, wo der Rückgang noch 18.8 Mio. CHF betragen hatte. Der

Bestand der Flüssigen Mittel gemäss Definition in der Geldflussrechnung betrug zur Jahresmitte noch 10.7 Mio. CHF.

Mit einer Eigenkapitalquote von aktuell 77.1% (79.7% in der Vorjahresperiode) weist Bachem weiterhin einen soliden Eigenfinanzierungsgrad aus. Dies ermöglicht der Gruppe auch in Zukunft eine eigenständige und flexible Verfolgung ihrer strategischen Ziele unter Wahrung der eigenen Prioritäten und Wertvorstellungen.

## AUSBLICK

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Nachfragebelebungen im Jahresverlauf und gestützt auf die aktuelle Auftragslage, ein Ansteigen der Projektanfragen und anstehende Marktzulassungsentscheide durch die zuständigen Behörden, rechnet Bachem mit einer deutlichen Entspannung der Situation bis zum Jahresende 2010. Es ist allerdings davon auszugehen, dass Umsatz und Betriebsergebnis der Gruppe für 2010 insgesamt unter denen des Vorjahres bleiben werden.

Für die mittel- bis langfristige Entwicklung sieht Bachem angesichts der vielversprechenden Perspektiven für ihr Produkt- und Dienstleistungsangebot ein mittleres Umsatzwachstum über 5 Jahre zwischen 6% und 10% p.a. in lokalen Währungen vor. Mittelfristig strebt Bachem wieder eine EBIT-Marge von mindestens 25% an. Der Zeitpunkt der Erholung hängt dabei in erster Linie von externen Faktoren wie der Finanzierungssituation der Biotech-Kunden oder den Entscheiden der Zulassungsbehörden ab.

Um ihre Ziele zu erreichen setzt Bachem auch auf weitere organisatorische Effizienzsteigerungen. Vor dem Hintergrund anstehender Investitionen in eine gemeinsame ERP-Plattform und weiterer Sparpotentiale ist die Zusammenlegung der Schweizer Standorte in Bubendorf und Vionnaz unter eine gemeinsame Führung vorgesehen. Die im Jahr 2001 übernommene Sochinaz SA, Vionnaz soll im Laufe des nächsten Jahres in die Bachem AG, Bubendorf integriert und in geeigneter Form am Standort Vionnaz weitergeführt werden. Bei den Kundensynthesen im non-GMP-Bereich werden die Aktivitäten im sehr erfolgreichen Kompetenzzentrum in St. Helens, UK, konzentriert.

Diese Massnahmen ermöglichen einen noch effizienteren Kundenservice und werden einen weiteren Beitrag zur Sicherung der finanziellen Unternehmensziele leisten.

**KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG (UNGEPRÜFT)**

	ERLÄUTERUNGEN	1. HALBJAHR 2010 000 CHF	1. HALBJAHR 2009 000 CHF
<b>UMSATZ</b>	<b>6</b>	<b>73 939</b>	91 180
HERSTELLKOSTEN DER VERKAUFTEN PRODUKTE		- 48 340	- 43 373
<b>BRUTTOGEWINN</b>		<b>25 599</b>	47 807
ÜBRIGER ERTRAG		120	110
MARKETING- UND VERTRIEBSKOSTEN		- 6 070	- 5 652
FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSKOSTEN		- 3 206	- 3 503
VERWALTUNGSKOSTEN		- 10 604	- 11 360
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>6</b>	<b>5 839</b>	27 402
ERGEBNISANTEIL AN ASSOZIIERTEN GESELLSCHAFTEN		- 1 157	- 1 426
FINANZERTRAG*	<b>7</b>	<b>17 582</b>	226
FINANZAUFWAND*		- 943	- 574
<b>GEWINN VOR STEUERN</b>		<b>21 321</b>	25 628
ERTRAGSSTEUERN		- 2 548	3 216
<b>REINGEWINN**</b>		<b>18 773</b>	28 844
<b>UNVERWÄSSERTER GEWINN PRO AKTIE (CHF)</b>		<b>1.39</b>	2.15
<b>VERWÄSSERTER GEWINN PRO AKTIE (CHF)</b>		<b>1.39</b>	2.15

\* Die bisherige Zeile Finanzerfolg wird neu in Finanzertrag und Finanzaufwand aufgeteilt. Die Vorjahresdarstellung wurde entsprechend angepasst.

\*\* Reingewinn vollständig den Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbar

**KONSOLIDIERTE BILANZ (UNGEPRÜFT)**

<b>AKTIVEN</b>	<b>ERLÄUTERUNGEN</b>	<b>30.06.2010 000 CHF</b>	<b>31.12.2009 000 CHF</b>
FLÜSSIGE MITTEL		<b>10 675</b>	12 470
FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN		<b>23 797</b>	35 816
ÜBRIGE FORDERUNGEN		<b>3 755</b>	3 602
STEUERFORDERUNGEN		<b>1 713</b>	1 593
VORRÄTE		<b>158 729</b>	153 641
<b>TOTAL UMLAUFVERMÖGEN</b>		<b>198 669</b>	207 122
SACHANLAGEN		<b>241 417</b>	240 160
IMMATERIELLES VERMÖGEN		<b>17 774</b>	16 981
ASSOZIIERTE GESELLSCHAFTEN	<b>7</b>	<b>1 949</b>	3 948
LATENTE STEUERGUTHABEN		<b>5 788</b>	6 221
<b>TOTAL ANLAGEVERMÖGEN</b>		<b>266 928</b>	267 310
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>465 597</b>	474 432
<b>VERBINDLICHKEITEN UND EIGENKAPITAL</b>			
VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN		<b>11 700</b>	18 126
ÜBRIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		<b>9 528</b>	9 761
FINANZVERBINDLICHKEITEN	<b>8</b>	<b>30 037</b>	15 000
STEUERVERBINDLICHKEITEN		<b>2 764</b>	1 301
<b>TOTAL KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>		<b>54 029</b>	44 188
LATENTE STEUERVERBINDLICHKEITEN		<b>37 629</b>	38 105
VERBINDLICHKEITEN AUS LEISTUNGSORIENTIERTEN VORSORGEPLÄNEN		<b>15 162</b>	16 034
<b>TOTAL LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>		<b>52 791</b>	54 139
<b>TOTAL VERBINDLICHKEITEN</b>		<b>106 820</b>	98 327
AKTIENKAPITAL		<b>680</b>	680
GEWINNRESERVEN		<b>294 147</b>	315 104
KAPITALRESERVEN		<b>93 105</b>	92 517
EIGENE AKTIEN		<b>- 1 962</b>	- 1 988
FAIR VALUE RESERVEN		<b>0</b>	0
UMRECHNUNGSDIFFERENZEN		<b>- 27 193</b>	- 30 208
<b>TOTAL DEN AKTIONÄREN DER MUTTERGESELLSCHAFT ZUSTEHENDES EIGENKAPITAL</b>		<b>358 777</b>	376 105
<b>TOTAL VERBINDLICHKEITEN UND EIGENKAPITAL</b>		<b>465 597</b>	474 432

**KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG (UNGEPRÜFT)**

GELDFLUSS AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	ERLÄUTERUNGEN	1. HALBJAHR 2010 000 CHF	1. HALBJAHR 2009 000 CHF
REINGEWINN		18 773	28 844
BERICHTIGUNGEN FÜR:			
ERTRAGSSTEUERN		2 548	– 3 216
ABSCHREIBUNGEN UND AMORTISATIONEN		8 641	7 217
FINANZERTRAG*		– 17 582	– 226
FINANZAUFWAND*		943	574
ERGEBNISANTEIL AN ASSOZIIERTEN GESELLSCHAFTEN		1 157	1 426
ANTEILSBASIERTE VERGÜTUNGEN		588	591
BEZAHLTE ERTRAGSSTEUERN		– 1 407	– 3 222
ÜBRIGE NICHT-LIQUIDITÄTSWIRKSAME VORGÄNGE		35	104
<b>GELDFLUSS AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT VOR VERÄNDERUNG DES BETRIEBLICHEN NETTOUMLAUFVERMÖGENS</b>		<b>13 696</b>	<b>32 092</b>
VERÄNDERUNG FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN		11 973	6 265
VERÄNDERUNG VORRÄTE		– 4 220	– 15 154
VERÄNDERUNG VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN		– 6 473	– 7 547
VERÄNDERUNG ÜBRIGES BETRIEBLICHES NETTOUMLAUFVERMÖGEN		– 386	3 016
<b>GELDFLUSS AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>		<b>14 590</b>	<b>18 672</b>
<b>GELDFLUSS FÜR INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>			
INVESTITIONEN IN SACHANLAGEN		– 7 762	– 17 614
INVESTITIONEN IN IMMATERIELLES VERMÖGEN		– 1 497	– 1 650
VERKÄUFE VON WERTSCHRIFTEN		0	2 713
ERHALTENE ZINSEN		10	59
ERHALTENE DIVIDENDEN		0	87
ÜBRIGER FINANZERTRAG		54	39
ÜBRIGER FINANZAUFWAND		– 75	– 117
<b>GELDFLUSS FÜR INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>		<b>– 9 270</b>	<b>– 16 483</b>
<b>GELDFLUSS FÜR FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>			
ABGÄNGE EIGENER AKTIEN		0	17
AUSBEZAHLTE DIVIDENDEN	4	– 19 995	– 21 261
AUFNAHME FINANZVERBINDLICHKEITEN	8	15 000	0
RÜCKZAHLUNG FINANZVERBINDLICHKEITEN		– 2 009	0
BEZAHLTE ZINSEN		– 148	0
<b>GELDFLUSS FÜR FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>		<b>– 7 152</b>	<b>– 21 244</b>
UMRECHNUNGSDIFFERENZEN AUF DEN FLÜSSIGEN MITTELN		37	231
<b>NETTO-VERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL</b>		<b>– 1 795</b>	<b>– 18 824</b>
<b>FLÜSSIGE MITTEL AM JAHRESANFANG</b>		<b>12 470</b>	<b>35 377</b>
<b>FLÜSSIGE MITTEL AM HALBJAHRESENDE</b>		<b>10 675</b>	<b>16 553</b>
<b>NETTO-VERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL</b>		<b>– 1 795</b>	<b>– 18 824</b>

\* Die bisherige Zeile Finanzerfolg wird neu in Finanzertrag und Finanzaufwand aufgeteilt. Die Vorjahresdarstellung wurde entsprechend angepasst.

**KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG (UNGEPRÜFT)**

	ERLÄUTERUNGEN	1. HALBJAHR 2010 000 CHF	1. HALBJAHR 2009 000 CHF
<b>REINGEWINN GEMÄSS ERFOLGSRECHNUNG</b>		<b>18 773</b>	28 844
VERÄNDERUNG DER FAIR VALUE RESERVEN UND		<b>0</b>	- 242
DARAUF ERFASSTE LATENTE STEUERN		<b>0</b>	20
VERSICHERUNGSMATHEMATISCHE GEWINNE/VERLUSTE AUS LEISTUNGSORIENTIERTEN VORSORGEPLÄNEN UND		<b>871</b>	- 101
DARAUF ERFASSTE LATENTE STEUERN		<b>- 174</b>	20
WÄHRUNGSUMRECHNUNGSDIFFERENZEN		<b>3 015</b>	1 867
<b>TOTAL GESAMTERGEBNIS*</b>		<b>22 485</b>	30 408

\* vollständig den Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbar

**KONSOLIDIERTE EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG (UNGEPRÜFT)**

2010	ERLÄUTE- RUNGEN	AKTIEN- KAPITAL 000 CHF	GEWINN- RESERVEN 000 CHF	KAPITAL- RESERVEN 000 CHF	EIGENE AKTIEN 000 CHF	FAIR VALUE RESERVEN 000 CHF	LATENTE STEUERN AUF FAIR VALUE RESERVEN 000 CHF	UMRECH- NUNGS- DIFFE- RENZEN 000 CHF	TOTAL 000 CHF
<b>BESTAND AM 1. JANUAR</b>		<b>680</b>	<b>315 104</b>	<b>92 517</b>	<b>- 1 988</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>- 30 208</b>	<b>376 105</b>
TOTAL GESAMT- ERGEBNIS			19 470					3 015	<b>22 485</b>
DIVIDENDEN	4		- 40 401						<b>- 40 401</b>
TRANSAKTIONEN MIT EIGENEN AKTIEN (NACH STEUERN)			- 26		26				<b>0</b>
ANTEILSBASIERTE VERGÜTUNGEN				588					<b>588</b>
<b>BESTAND AM 30. JUNI</b>		<b>680</b>	<b>294 147</b>	<b>93 105</b>	<b>- 1 962</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>- 27 193</b>	<b>358 777</b>

2009	ERLÄUTE- RUNGEN	AKTIEN- KAPITAL 000 CHF	GEWINN- RESERVEN 000 CHF	KAPITAL- RESERVEN 000 CHF	EIGENE AKTIEN 000 CHF	FAIR VALUE RESERVEN 000 CHF	LATENTE STEUERN AUF FAIR VALUE RESERVEN 000 CHF	UMRECH- NUNGS- DIFFE- RENZEN 000 CHF	TOTAL 000 CHF
<b>BESTAND AM 1. JANUAR</b>		<b>680</b>	<b>313 223</b>	<b>91 425</b>	<b>- 1 998</b>	<b>242</b>	<b>- 20</b>	<b>- 28 397</b>	<b>375 155</b>
TOTAL GESAMT- ERGEBNIS			28 763			- 242	20	1 867	<b>30 408</b>
DIVIDENDEN	4		- 43 027						<b>- 43 027</b>
TRANSAKTIONEN MIT EIGENEN AKTIEN (NACH STEUERN)			5		12				<b>17</b>
ANTEILSBASIERTE VERGÜTUNGEN				591					<b>591</b>
<b>BESTAND AM 30. JUNI</b>		<b>680</b>	<b>298 964</b>	<b>92 016</b>	<b>- 1 986</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>- 26 530</b>	<b>363 144</b>

## 1. GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

### KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Die vorliegende verkürzte konsolidierte Halbjahresrechnung (nachfolgend „die Halbjahresrechnung“) umfasst den nicht geprüften Halbjahresabschluss der in der Schweiz domizilierten Bachem Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften für die am 30. Juni 2010 endende Berichtsperiode. Die Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34), Zwischenberichterstattung, erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2009 endende Geschäftsjahr erstellten Konzernrechnung gelesen werden, da sie eine Aktualisierung des letzten vollständigen Abschlusses darstellt. Die Halbjahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 12. August 2010 verabschiedet.

Die Erstellung der Halbjahresrechnung erfordert die Verwendung bestimmter entscheidender buchhalterischer Schätzungen und Annahmen. Ausserdem hat das Management in der Anwendung der Rechnungslegungsgrundsätze der Gruppe ihr Ermessen auszuüben. Wenn in Zukunft diese Schätzungen und Annahmen, basierend auf der bestmöglichen Beurteilung des Managements zum Zeitpunkt der Halbjahresrechnung, von aktuellen Umständen abweichen, dann werden die ursprünglichen Schätzungen und Annahmen während der Periode, in welcher die Umstände ändern, angepasst.

### ÄNDERUNGEN DER RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Per 1. Januar 2010 traten verschiedene geänderte und revidierte Standards sowie neue Interpretationen (IFRICs) zu den International Financial Reporting Standards (IFRS) in Kraft. Diese hatten keine Auswirkungen auf die Rechnungslegung der Bachem Gruppe. Die Halbjahresrechnung basiert auf den für den konsolidierten Jahresabschluss 2009 angewandten Grundsätzen der Rechnungslegung.

## 2. WECHSELKURSE DER FREMDWÄHRUNGEN

	ERFOLGSRECHNUNG DURCHSCHNITTSKURSE		BILANZ STICHTAGSKURSE	
	1. HALBJAHR 2010 CHF	1. HALBJAHR 2009 CHF	30.06.2010 CHF	31.12.2009 CHF
USD	<b>1.08</b>	1.12	<b>1.07</b>	1.03
GBP	<b>1.65</b>	1.68	<b>1.60</b>	1.67
EUR	<b>1.43</b>	1.51	<b>1.32</b>	1.48

## 3. SAISONALITÄT

Das Geschäftsergebnis unterliegt Schwankungen, die keinen saisonalen Ursprung aufweisen.

## 4. DIVIDENDENAUSCHÜTTUNG

Für das Jahr 2009 wurde per 4. Mai 2010 eine Dividende von 3.00 CHF pro Aktie bzw. im Total von 40 401 TCHF ausgeschüttet (Vorjahr: 43 027 TCHF bzw. 3.20 CHF pro Aktie). Von der Gesamtdividende über 40 401 TCHF (Vorjahr: 43 027 TCHF) wurden 19 995 TCHF (Vorjahr: 21 261 TCHF) ausbezahlt und die restlichen 20 406 TCHF (Vorjahr: 21 766 TCHF) blieben als Darlehen bestehen (vgl. Erläuterung 9).

## 5. ERTRAGSSTEUERN

Im ersten Halbjahr 2009 erfolgte die definitive Beurteilung der steuerlichen Behandlung von Lizenzen durch die entsprechende Steuerbehörde. Dies führte zu einer Reduktion der Steuerverbindlichkeiten im Umfang von 7 520 TCHF, die im ersten Halbjahr 2009 erfolgswirksam verbucht wurde. Da es im ersten Halbjahr 2010 keine derartigen Sondereffekte zu verzeichnen gab, liegt der Aufwand für Ertragssteuern in der Berichtsperiode deutlich über demjenigen der Vorperiode.

# 10 AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR VERKÜRZTEN KONSOLIDierten HALBJAHRESRECHNUNG

## 6. SEGMENTINFORMATIONEN

Die dargestellten Werte basieren auf denselben Bewertungsansätzen nach IFRS wie sie auch für die gesamte Halbjahresrechnung zur Anwendung kommen. Transaktionen zwischen den Segmenten werden zu marktüblichen Bedingungen durchgeführt, d.h. zu Preisen wie sie auch an Dritte verrechnet werden.

UMSATZINFORMATIONEN 1. HALBJAHR 2010	EUROPA 000 CHF	NORDAMERIKA 000 CHF	TOTAL SEGMENTE 000 CHF	CORPORATE UND ELIMINATIONEN 000 CHF	KONSOLIDIERTE WERTE 000 CHF
UMSATZ MIT DRITTEN	53 645	20 294	73 939	0	73 939
UMSATZ ZWISCHEN SEGMENTEN	6 869	2 835	9 704	- 9 704	0
<b>TOTAL UMSATZ</b>	<b>60 514</b>	<b>23 129</b>	<b>83 643</b>	<b>- 9 704</b>	<b>73 939</b>

ERGEBNISINFORMATIONEN 1. HALBJAHR 2010	EUROPA 000 CHF	NORDAMERIKA 000 CHF	TOTAL SEGMENTE 000 CHF	CORPORATE UND ELIMINATIONEN 000 CHF	KONSOLIDIERTE WERTE 000 CHF
BETRIEBSERGEBNIS	6 609	412	7 021	- 1 182	5 839
ERGEBNISANTEIL AN ASSOZIIERTEN GESELLSCHAFTEN					- 1 157
FINANZERTRAG					17 582
FINANZAUFWAND					- 943
<b>GEWINN VOR STEUERN</b>					<b>21 321</b>

SONSTIGE INFORMATIONEN 1. HALBJAHR 2010	EUROPA 000 CHF	NORDAMERIKA 000 CHF	TOTAL SEGMENTE 000 CHF	CORPORATE UND ELIMINATIONEN 000 CHF	KONSOLIDIERTE WERTE 000 CHF
TOTAL AKTIVEN	381 988	84 967	466 955	- 1 358	465 597

Der Betrag von - 1 182 TCHF in der Spalte „Corporate und Eliminationen“ setzt sich aus dem Betriebsergebnisbeitrag aus Corporate Tätigkeiten über - 1 120 TCHF und aus Eliminationen im Umfang von - 62 TCHF zusammen.

Der Betrag von - 1 358 TCHF in der Spalte „Corporate und Eliminationen“ setzt sich aus Corporate Aktiven wie beispielsweise Flüssige Mittel, Assoziierte Gesellschaften und Darlehen an Gruppengesellschaften über Total 127 746 TCHF, aus Eliminationen im Umfang von - 131 022 TCHF und aus spezifischen Steueraktiven aus Gruppenbuchungen über 1 918 TCHF zusammen.

UMSATZINFORMATIONEN 1. HALBJAHR 2009	EUROPA 000 CHF	NORDAMERIKA 000 CHF	TOTAL SEGMENTE 000 CHF	CORPORATE UND ELIMINATIONEN 000 CHF	KONSOLIDIERTE WERTE 000 CHF
UMSATZ MIT DRITTEN	65 885	25 295	91 180	0	91 180
UMSATZ ZWISCHEN SEGMENTEN	10 540	2 149	12 689	- 12 689	0
<b>TOTAL UMSATZ</b>	<b>76 425</b>	<b>27 444</b>	<b>103 869</b>	<b>- 12 689</b>	<b>91 180</b>

ERGEBNISINFORMATIONEN 1. HALBJAHR 2009	EUROPA 000 CHF	NORDAMERIKA 000 CHF	TOTAL SEGMENTE 000 CHF	CORPORATE UND ELIMINATIONEN 000 CHF	KONSOLIDIERTE WERTE 000 CHF
BETRIEBSERGEBNIS	28 828	930	29 758	- 2 356	27 402
ERGEBNISANTEIL AN ASSOZIIERTEN GESELLSCHAFTEN					- 1 426
FINANZERTRAG					226
FINANZAUFWAND					- 574
<b>GEWINN VOR STEUERN</b>					<b>25 628</b>

SONSTIGE INFORMATIONEN 1. HALBJAHR 2009	EUROPA 000 CHF	NORDAMERIKA 000 CHF	TOTAL SEGMENTE 000 CHF	CORPORATE UND ELIMINATIONEN 000 CHF	KONSOLIDIERTE WERTE 000 CHF
TOTAL AKTIVEN	365 067	100 862	465 929	- 10 151	455 778

Der Betrag von - 2 356 TCHF in der Spalte „Corporate und Eliminationen“ setzt sich aus dem Betriebsergebnisbeitrag aus Corporate Tätigkeiten über - 2 002 TCHF und aus Eliminationen im Umfang von - 354 TCHF zusammen.

Der Betrag von - 10 151 TCHF in der Spalte „Corporate und Eliminationen“ setzt sich aus Corporate Aktiven wie beispielsweise Flüssige Mittel, Assoziierte Gesellschaften und Darlehen an Gruppengesellschaften über Total 132 832 TCHF, aus Eliminationen im Umfang von - 145 853 TCHF und aus spezifischen Steueraktiven aus Gruppenbuchungen über 2 870 TCHF zusammen.

## 7. ASSOZIIERTE GESELLSCHAFTEN

Am 16. Juni 2010 wurde die assoziierte Gesellschaft Polyphor AG, Allschwil, an eine nahe stehende Person verkauft (vgl. Erläuterung 9). Der aus dieser Transaktion resultierende Gewinn (Differenz aus Verkaufserlös und Buchwert gemäss Kapitalzurechnungsmethode) in der Höhe von 17 518 TCHF wird in der Erfolgsrechnung in der Position Finanzertrag ausgewiesen.

## 8. FINANZVERBINDLICHKEITEN

Per 30. Juni 2010 bestehen Darlehen gegenüber nahe stehenden Personen im Umfang von 15 037 TCHF (vgl. Erläuterung 9) und Bankdarlehen über 15 000 TCHF. Alle Darlehen wurden als Betriebskredite ohne Sicherheiten in CHF zur Verfügung gestellt und werden zu durchschnittlich 1% p.a. verzinst. Die Bankdarlehen haben eine Restlaufzeit von weniger als 12 Monaten und die übrigen Darlehen sind unbefristet.

## 9. TRANSAKTIONEN MIT NAHE STEHENDEN PERSONEN

Im ersten Halbjahr 2010 wurde eine Dividende im Umfang von 20 940 TCHF an die Ingro Finanz AG ausgeschüttet (1. Halbjahr 2009: 22 336 TCHF). Von diesem Betrag wurden 534 TCHF (1. Halbjahr 2009: 570 TCHF) ausbezahlt und 20 406 TCHF (1. Halbjahr 2009: 21 766 TCHF) in ein Darlehen umgewandelt. Am 16. Juni 2010 wurde eine assoziierte Gesellschaft zum Preis von 18 360 TCHF an die Ingro Finanz AG mittels Verrechnung mit den bestehenden Darlehen veräussert (vgl. Erläuterung 7). Der Verkaufspreis je Aktie basierte auf einem Preis, welcher in kürzlich durchgeführten Finanzierungsrunden von Drittinvestoren bezahlt wurde. Zusätzlich wurden im ersten Halbjahr 2010 weitere Amortisationen auf den Darlehen im Umfang von 2 009 TCHF getätigt, womit per 30. Juni 2010 noch insgesamt 15 037 TCHF ausstehend sind (vgl. Erläuterung 8). Der verbuchte Zinsaufwand auf den Darlehen gegenüber der Ingro Finanz AG betrug im 1. Halbjahr 2010 105 TCHF (1. Halbjahr 2009: 41 TCHF).

Zudem wurden im ersten Halbjahr 2010 Waren im Umfang von 503 TCHF (1. Halbjahr 2009: 347 TCHF) an die Pevion Biotech AG und die Polyphor AG verkauft, Waren im Umfang von 43 TCHF (1. Halbjahr 2009: 50 TCHF) von der Chemoforma AG bezogen und Arbeitgeberbeiträge im Umfang von 1 733 TCHF (1. Halbjahr 2009: 1 659 TCHF) in die Pensionskasse geleistet.

Die Entschädigungen an den Verwaltungsrat und die Konzernleitung wurden im Vergleich zur Vorjahresperiode nicht wesentlich angepasst und werden im Detail per Jahresende offengelegt.

## 10. EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Eventualverbindlichkeiten.

## 11. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Im zweiten Halbjahr 2010 werden die Kundensynthesen non-GMP weltweit in das sehr erfolgreiche Competence Center bei der Bachem (UK) Ltd. integriert und der entsprechende Bereich bei Bachem Bioscience, Inc., USA geschlossen. Der Standort bleibt jedoch als Logistik-Hub für die USA bestehen. Es werden Einmalkosten von unter 1.0 Mio. CHF und jährliche Einsparungen von rund 1.5 Mio. CHF erwartet.

Für 2011 ist geplant, die Schweizer Standorte unter einer gemeinsamen Führung zu vereinen und so Synergien in den Bereichen Marketing & Vertrieb, Forschung & Entwicklung und Verwaltung zu nutzen. Die entsprechenden Kosten und Einsparungen können zum heutigen Zeitpunkt noch nicht abgeschätzt werden.

Es bestehen keine weiteren wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

## FINANZIELLER KALENDER 2010/2011

JAHRESERGEBNIS 2010	<b>MÄRZ 2011</b>
GENERALVERSAMMLUNG (GESCHÄFTSJAHR 2010)	<b>APRIL 2011</b>
AUSZAHLUNG DER DIVIDENDE	<b>APRIL 2011</b>
HALBJAHRESERGEBNIS 2011	<b>AUGUST 2011</b>



Bachem. Leading beyond peptides

**INVESTOR RELATIONS**

---

**BACHEM HOLDING AG  
STEPHAN SCHINDLER**

Tel +41 61 935 2333  
Fax +41 61 935 2324  
ir@bachem.com

Internet: [www.bachem.com](http://www.bachem.com)

**SCHWEIZ**

---

**BACHEM HOLDING AG**

**BACHEM AG**

Hauptstrasse 144  
4416 Bubendorf  
Schweiz  
Tel +41 61 935 2333  
Fax +41 61 935 2325  
sales.ch@bachem.com

**SOCHINAZ SA**

22 route du Simplon  
1895 Vionnaz  
Schweiz  
Tel +41 24 482 4444  
Fax +41 24 482 4445  
info@sochinaz.ch

**DEUTSCHLAND**

---

**BACHEM DISTRIBUTION  
SERVICES GMBH**

Hegenheimer Strasse 5  
79576 Weil am Rhein  
Deutschland  
Tel +41 61 935 2323  
Fax +41 61 935 2325  
sales.ch@bachem.com

**GROSSBRITANNIEN**

---

**BACHEM (UK) LTD.**

Delph Court  
Sullivans Way, St. Helens  
Merseyside WA9 5GL  
England  
Tel +44 1744 61 2108  
Fax +44 1744 73 0064  
sales.uk@bachem.com

**USA**

---

**BACHEM AMERICAS, INC.**

3132 Kashiwa Street  
Torrance, CA 90505  
USA  
Tel +1 310 539 4171  
Fax +1 310 539 9428  
sales.us@bachem.com

**BACHEM, INC.**

3132 Kashiwa Street  
Torrance, CA 90505  
USA  
Tel +1 310 517 1858  
Fax +1 310 530 2426  
sales.us@bachem.com

**BACHEM BIOSCIENCE, INC.**

3700 Horizon Drive  
King of Prussia, PA 19406  
USA  
Tel +1 610 239 0300  
Fax +1 610 239 0800  
sales.us@bachem.com

**PENINSULA LABORATORIES, LLC**

305 Old County Road  
San Carlos, CA 94070  
USA  
Tel +1 650 592 5392  
Fax +1 650 595 4071  
sales.us@bachem.com

BACHEM IST EIN UNABHÄNGIGES, BÖRSENKOTIERTES, AUF DEM GEBIET DER BIOCHEMIE TÄTIGES TECHNOLOGIEUNTERNEHMEN MIT EINEM UMFASSENDEN LEISTUNGSANGEBOT FÜR DIE PHARMA- UND BIOTECHNOLOGIE-INDUSTRIE. BACHEM IST SPEZIALISIERT AUF DIE ENTWICKLUNG OPTIMALER HERSTELLUNGSVERFAHREN UND DIE PRODUKTION VON PEPTIDEN UND KOMPLEXEN ORGANISCHEN VERBINDUNGEN ALS PHARMAZEUTISCHE WIRKSTOFFE SOWIE INNOVATIVER BIOCHEMIKALIEN FÜR FORSCHUNGSZWECKE.

VOM HAUPTSITZ IN BUBENDORF, SCHWEIZ, UND MIT NIEDERLASSUNGEN IN EUROPA UND DEN USA ARBEITET BACHEM WELTWEIT UND NIMMT IN IHREM TÄTIGKEITSGEBIET EINE FÜHRENDE STELLUNG EIN.